

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> .....	9
-------------------------	---

## **Teil I**

<b>Die Konzepte der Intersektionalität und der Spur in der Erinnerungarbeit</b> .....	27
1. Der Intersektionalitätsansatz .....	29
1.1 Wissen situieren .....	29
1.2 Mehrschichtige Interdependenzen .....	33
1.3 Zur Entstehung des Konzepts der Intersektionalität .....	35
1.4 Intersektionalität und verwobene Kolonialität .....	46
2. Die Spur – Transkriptive Bezugnahme und die <i>desapariciones forzadas</i> .....	52
2.1 Das Doppelleben der Spur als Voraussetzung ihrer Lektüre .....	56
2.2 Die Spur der Erinnerung an die <i>desapariciones forzadas</i> : Abwesenheit, Trauma, Wahrheit .....	59
2.3 Die Spur und die Prozesse der Bildung des kulturellen Gedächtnisses .....	86

## **Teil II**

<b>Nation und die Subjekte/Körper der Rebellion</b> .....	95
1. Zwischen Utopien und Gewalt .....	96
1.1 Kalter Krieg und nationale Sicherheit .....	97
1.2 Der peronistische Diskurs: »Perón o muerte« .....	100
1.3 Rückblende zur Campaña del Desierto (1878-1880): Argentiniens entwertetes Leben zur Gründungsstunde der Nation .....	104
1.4 Protest, Revolution und weibliche Emanzipation in den Sechzigern .....	112

1.5 Politische Partizipation und revolutionärer Kampf der Frauen .....	117
2. Diskursradikalisierung in der Ära der <i>desapariciones forzadas</i> .....	128
2.1 Zensur und der Diskurs der Ausmerzung .....	128
2.2 Die Politiken der Körper im »gefährdeten Vaterland« .....	159
2.3 Verkörperter Widerstand: Die Intervention der Mütter und Großmütter der Plaza de Mayo.....	193

### Teil III

<b>Staatsrepression und diskursiver Wandel</b> .....	215
1. Zwischen »kleinem Auschwitz« und »schmutzigem Krieg«.....	219
2. Krieg oder Genozid – Eine begriffliche Distinktion im Rückblick auf die <i>desapariciones forzadas</i> .....	220
2.1 Zur Geschichte des Genozidkonzepts.....	223
2.2 Die Handlungsgrundlage: Die Genozidkonvention der Vereinten Nationen .....	228
2.3 Der Handlungsbedarf: Die Anwendbarkeit des Genozid-Tatbestands .....	231
2.4 Anwendbarkeit und Reformulierungen .....	244
3. Krieg, Genozid und Staatsrepression in Argentinien.....	256
3.1 Zwei Deutungsansätze für die argentinische Staatsrepression .....	260
3.2 Die Produktion identitärer Figuren: »genocidas«, unschuldige Opfer und heroische Märtyrer .....	268
3.3 Die Staatsrepression und ihre genderspezifische Gewalt .....	271
4. »Guerra« und »genocidio« – Umkämpfte Begriffe für den politischen Massenmord in Argentinien.....	282
4.1 Phasen der Erinnerung an den Staatsterror.....	283
4.2 Diskursiver Wandel – Illustriert anhand von drei Bestandsaufnahmen.....	288

### Teil IV

<b>Eine von Frauen geschriebene Literatur der <i>desapariciones forzadas</i></b> .....	371
1. »Dichte Verwobenheit« als Autorisierungsstrategie in faktualen und fiktionalen Texten .....	373
2. Faktuale Erzählungen – Testimonios zwischen Undarstellbarkeit und Dringlichkeit.....	390

2.1 Pilar Calveiros <i>Poder y desaparición</i> (1998) – Wider das Denken in Dichotomien.....	390
2.2 Graciela Fainsteins <i>Detrás de los ojos</i> (2006) – Die leib/hafte Erinnerung .....	419
3. Fiktionale Erzählungen – Mnemo-ästhetische Verfahren zwischen dem Ruf nach Gerechtigkeit und der Mythenbildung.....	442
3.1 Manuela Finguerets <i>Hija del silencio</i> (1999) – Das doppelte Gedächtnis der Vernichtung.....	442
3.2 María Teresa Andruettos <i>La mujer en cuestión</i> (2003) – Eine un/übersehbare Frau .....	461
<b>Abschließende Überlegungen</b> .....	483
<b>Danksagung</b> .....	491
<b>Literatur</b> .....	493
<b>Personenverzeichnis</b> .....	547

